Scranton Wochenblatt.

21. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 31. Dezember 1885. Nummer 53.

[S]cranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Fritz Wagner,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Subscription .... $2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei ...... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
der Art, in deutscher und englischer Sprache, [b]illig und geschmackvoll ausgeführt.

Geschäfts-Karten.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Dr. L. M. Gates,
Office und Wohnung, Handley's Block, 210 Wyoming Avenue.
Office Stunden. 8 zu 9 Morgens. 1 zu 3 Nachmittags. 6 zu 8 Abends.
Telephone.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, &c.
313 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

E. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein ob.

Henry Blatter,
Händler und Fabrikant von
Feinen Cigarren
und Händler von
Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen, Cigarrenspitzen &c.
505 Lackawanna Avenue.
Verbunden mit dem Etablissement ist
Eine feine Restauration
versehen mit den besten Erfrischungen aller Sorten, und einer
Großen Schieß-Gallerie, und Kegel-Bahn.

Ziegler's Hotel,
323 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueuren.

Scranton Spar-Bank, und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue,
[Nimm]t Gelder an für Sparzwecke und zahlt [Z]insen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt [fe]rner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum [A]ufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl [de]r verschiedenen Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Registrungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

James Woolsey & Co.,
(Limited.)
Contraktor und Baumeister,
Händler in Bauholz jeder Art.
312 & 314 Forest Straße, Scranton, Pa.

Geo. Fritz,
Händler in Sattler-Eisenwaaren,
Pferde-Bekleidungen, Geschirren, Lederriemen, Koffern, Reisetaschen etc. Fennell's Pferdestriefeln und Clippers.
410 Lackawanna Avenue.

Gustav Coffa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.

Tutt's Pillen.
Erschlaffte Eingeweide, Kranke Leber und Malaria.
Aus diesen Ursachen entstehen Dreiviertel aller Krankheiten des Menschengeschlechts. Folgende Symptome zeigen deren Dasein an: Appetitlosigkeit, träger Stuhlgang, Kopfweh mit Uebelkeit, Vollleibigkeit nach dem Essen, Abneigung gegen körperliche oder geistige Anstrengung, Aufstoßen nach der Mahlzeit, Reizbarkeit des Temperaments, gedrückte Stimmung, ein Gefühl als habe man irgend eine Pflicht versäumt, Schwindel, Herzklopfen, Pünktchen vor den Augen, dunkelgefärbter Urin, gänzliche Verstopfung, und erfordern die Anwendung eines Heilmittels, das direct auf die Leber wirkt. Als ein Leber-Heilmittel haben Tutt's Pillen nicht ihres Gleichen. Ihre Wirkung auf Nieren und Haut ist ebenfalls prompt, indem sie alle Unreinheiten durch diese drei „Auskehrer des Systems" beseitigen und Appetit, gesunde Verdauung, regelmäßigen Stuhlgang, klare Haut und einen kräftigen Körper herstellen. Tutt's Pillen verursachen weder Ekel oder Leibschneiden, noch sind sie störend bei der täglichen Berufsarbeit und sind ein gründliches
Gegenmittel bei Malaria.
Tutt's überzuckerte Pillen.
Tutt's Pillen sind mit einer Vanillen-Zuckerdecke überzogen, welche dieselben so angenehm wie Confect zum Einnehmen und selbst dem schwächsten Magen zuträglich macht.
Ueberall zu haben, 25 Cts., 44 Murray Str., N.Y.

Hinsdell Kleider Haus.

—o—

Für der Menschheit neue Kleider
Sorgt der stets fidele Schneider,
Nimmt das Maß und schneidet zu,
Stichelt ohne Rast und Ruh.

Wer da will, daß auf 'nem Balle
Allen Damen er gefalle,
Gehe hin zum Hinsdell schnell,
Damit er ihm auf der Stell'

Kunstgerecht das Maß kann nehmen
Zu 'nem schönen und bequemen
Anzug, glatt und wohlgenäht,
Der ihm äußerst nobel steht!

Denn das Sprichwort gilt noch heute:
„Schöne Kleider machen Leute!"
Wer recht nobel ausstaffirt
Wird gehörig respektirt.

Kleiderhändler,
Herren-Schneider,
und Fabrikanten,
400 und 402 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Der Scranton Turn-Verein.

Kurzgefaßte Geschichte desselben von seiner Gründung am 7. August 1867 bis zum 1. Januar 1886.

Im Mai 1867 organisirte sich in Schimpff's Halle, an Cedar Avenue, ein Fortbildungs-Verein für den besonderen Zweck, jungen Männern eine Gelegenheit zu geben, sich in der deutschen Sprache und Literatur auszubilden. Das rasche Wachsthum des Vereins regte die Idee an, aus demselben einen Turnverein zu gründen, um Geist und Körper gleichzeitig zu entwickeln. Bei einer im Juli gehaltenen Versammlung wurde beschlossen, einen Aufruf in dem „Wochenblatt" zu erlassen und die Deutschen zu einer Versammlung einzuladen, um den Plan weiter zu besprechen. Diese Versammlung fand in dem damaligen Diller'schen (jetzt Dürr's) Lokale statt und war wider Erwarten stark besucht und nach kurzer Berathung entstand der Scranton Turnverein mit folgenden Beamten:

Erster Sprecher, Karl Robinson, sr.
Zweiter „ Wilhelm Elster.
Schriftwart, A. Schmitz.
Kassenwart, Leopold Schimpff.
Turnwart, Wilhelm Weber.

Der Verein machte in jeder Hinsicht erfreuliche Fortschritte und in jeder Versammlung (diese fanden damals alle 14 Tage statt) wurden neue Mitglieder aufgenommen. Jakob Robinson erlaubte den Turnern, die noch nicht bebauten Lots an der Ecke von Wyoming Avenue und Linden Straße (den Union Park) unentgeldlich als Turnplatz zu benutzen und da damals fast alle Mitglieder aktiv waren, so nahmen oft 50—60 Mann an den Uebungen theil.

Im Jahre 1868 nahm der Verein zum ersten Male an dem Bezirksturnfest des Philadelphia Bezirkes theil, welches damals in Wilkesbarre stattfand; dort erfolgte auch die Aufnahme des Vereins in den Turnerbund. Der hiesige Verein fuhr damals Sonntags mit einem Extrazuge nach Kingston und zog mit klingendem Spiel und wehenden Fahnen in Wilkesbarre ein. Von der Opferwilligkeit der Scrantoner kann man sich einen Begriff machen, wenn wir erwähnen, daß Diller's Band vom Sonntag Morgen bis zum Dienstag Abend engagirt und für die Dauer des Festes Anton Buzbach's Halle gemiethet war. Jene Tage sind den Theilnehmern unvergeßlich!

Schon im September 1868 wurde das Projekt angeregt, eine Vereinshalle zu bauen, und ein aus den Turnern Wagner, Schimpff, Hättich, Hirsch und Scherer bestehendes Comite ernannt, um Mittel und Wege zu berathen. Man einigte sich auf die Ausgabe von Aktien zu $5, doch verlief das Projekt im Sande. Damals war der richtige Zeitpunkt, einen gut gelegenen Platz für die Turner zu erwerben und hätten die bemittelten Deutschen das Projekt unterstützt, so hätte der Scranton Turnverein längst eine eigene Heimath. Im Januar 1869 verlor der Verein einen seiner besten jungen Turner, Jakob Scherer, durch den Tod.

Im Mai betheiligte sich der Verein an dem Bezirksturnfest in Philadelphia und errang zum ersten Male zwei Bezirkspreise, die Henry Blatter im Gerwerfen und Wettlauf gewann. In 1869 wurde der Verein inkorporirt und im Spätjahre wieder von dem Bau einer Halle gesprochen, aber in der Sache nichts gethan.

Im Juni 1870 wurde das Bezirksturnfest zum erstenmale in Scranton abgehalten (im Union Park); leider betheiligte sich Philadelphia nicht daran, sondern nur Wilkesbarre. Die folgenden hiesigen Turner erhielten damals je einen Preis: Henry Blatter, John Blatter, Louis Gscheidle, Ignatz Roberts und Frank Günster. Im Juli fand die Fahnenweihe des Scranton Liederkranz statt und der Turnverein betheiligte sich daran in voller Stärke.

In einer am 8. August 1870 gehaltenen Spezialversammlung wurde endlich ein Comite (bestehend aus Fritz Wagner, Conrad Schröder und Louis Gscheidle) ernannt und mit der unbeschränkten Vollmacht betraut, eine passende Baulot für den Scranton Turn-Verein zu kaufen. Das Comite erwarb das Knight Carpenter Eigenthum an Mulberry Straße zwischen Penn und Franklin Avenues, für $4,500; sofort wurden Aktien von je $5 ausgegeben, zahlbar in 10 Jahren mit sechs Prozent Interessen. Auch von einer Fair wurde gesprochen, aber in der Sache nichts gethan. Aus dem Bau einer Halle wurde leider nichts, denn die eingezahlten Aktien langten nicht einmal für den Bauplatz; als letztes Aushülfsmittel wurde eine Bittschrift an den Turnerbund entworfen, dieselbe ward jedoch nie abgesandt, und so blieb die Turner-Heimath ein frommer Wunsch.

Die Feier des Friedensschlusses zwischen Deutschland und Frankreich im März 1871 stand gänzlich unter der Leitung des Turnvereins, mit Fritz Wagner als Präsident und Leo. Schimpff als Sekretär; der Turnverein allein kollektirte $400 für die Verwundeten und Wittwen und Waisen, und die Deutschen Scranton's haben außerdem den Ruhm, das erste Friedensfest in den Ver. Staaten gefeiert zu haben.

Im Dezember 1871 vereinigte sich der Harmonie Verein mit dem Turnverein unter der Bedingung, daß die Beamten des letzteren bis zur Neuwahl fungiren. Der Turnverein hatte jetzt wenigstens in gewissem Sinne eine Heimath; leider eignete sich die Halle nicht zum Turnen und die Aktiven zogen wie eine Bande Zigeuner von Ort zu Ort, um das körperliche Turnen nicht gänzlich in Verfall gerathen zu lassen. Die dramatische Sektion führte während des Winters von Zeit zu Zeit Theaterstücke auf, die immer guten Anklang fanden.

Im Jahre 1872 ist nichts von Bedeutung zu melden, aber das Jahr 1873 brachte wieder neue Anregung, denn der Philadelphia Turnbezirk hatte im April beschlossen, das Bezirksturnfest in Scranton abzuhalten und die Zeit wurde vom hiesigen Verein auf den 27., 28. und 29. Juli festgesetzt und die Fahnenweihe des Vereins damit verbunden. Das Fest war in jeder Beziehung ein glänzendes, trotz der Ungunst der Witterung. Es war ein Fest, an welchem die gesammte deutsche Bevölkerung innigen Antheil nahm. Preise erhielten Louis Gscheidle zwei und Henry Blatter einen.

Von da an ereignete sich nichts von Interesse bis zum Frühjahre 1874. Eine Vereinigung des Turnvereins und Liederkranz fand statt, mußte aber wieder rückgängig gemacht werden, da die in Vereinen so nöthige Harmonie fehlte.

Im Mai wurde das Bezirksturnfest in Philadelphia abgehalten und der hiesige Verein betheiligte sich daran mit dem erst kurz zuvor aus sechs Zöglingen organisirten und von Tambourmajor Bohnenstengel eingeübten Trommlercorps. Unsere Aufnahme in Philadelphia war eine recht herzliche und beim Turnen errang Haldemann einen Preis und L. Gscheidle zwei (und wenn letzterer nicht als Kürübung den Riesenschwung gemacht hätte, würde er den ersten Preis erhalten haben. Red.)

Im Dezember 1874 sandte der Verein die Zöglinge Arnold Huber und John Rink zur Ausbildung nach dem Turnlehrer-Seminar in Milwaukee; als Dritter im Bunde meldete sich Wismer und auch ihm wurde ein Beglaubigungsschreiben ausgestellt. In 1875 betheiligten sich mehrere Mitglieder des Vereins an dem im August in New York stattgefundenen Bundesturnfeste; auch wurde im Winter eine Halle an Vinestraße (hinter John Horn's Hotel) gebaut; dieselbe war nur für das praktische Turnen eingerichtet und die Versammlungen und geselligen Unterhaltungen fanden nach wie vorher in der jetzigen Halle statt. Nach der Rückkehr der Turner aus dem Seminar erhielt das aktive Turnen einen neuen Aufschwung und nach kurzer Zeit hatte der Verein eine so gute Riege als eine im Bezirk war.

Das 1876 in Philadelphia abgehaltene Bezirksturnfest war der Glanzpunkt in der Geschichte des Scranton Turnvereins. Unsere Jungens waren siegesbewußt und errangen bei diesem Feste alle ersten Preise,—aus elf Preisen brachten die Scrantoner acht mit nach Hause. Das Fest fand im Schützenpark statt und es war den Scrantonern keine geringe Genugthuung, die Urtheile und Bemerkungen der Zuschauer anzuhören; so wurde z. B. beim Stabspringen bemerkt: „Die Scrantoner Turner können ja über ein Haus springen". Aehnliches konnte man auch beim Geräthturnen hören. Die Namen der Preisgekrönten waren: Emil Plasberg, erster Preis; Arnold Huber, zweiter Preis; ferner erhielten Preise die Turner Karl Blatter, John Rink und Haldemann. Der Empfang der Turner bei der Rückkehr von Philadelphia war ein überaus glänzender.

Das Bezirksturnfest in 1877 wurde wiederum in Scranton abgehalten. Leider war kurz vor dem Feste der langwährende Arbeiterausstand und noch eine Woche vor dem Feste der bedauerliche Riot an der Lackawanna Avenue, — Umstände, die noch Vielen in frischer Erinnerung sein werden. Von dem Mayor der Stadt wurde der Verein benachrichtigt, daß ihm eine Petition von vielen Bürgern der Flat zugegangen sei, worin sie die Turner ersuchen, das Fest nicht abzuhalten. Der Verein lies dem Mayor antworten, daß das Fest an dem bestimmten Tage (im August) abgehalten werde und der Verein sich für Aufrechterhaltung der Ordnung verpflichte. Das Fest verlief dann auch ohne Ruhestörung. Von Philadelphia waren nur wenige Turner gekommen und die drei ersten Preise fielen den Scrantonern zu, nemlich: Arnold Huber, erster; John Rink, zweiter; Karl Blatter, dritter.

Im Juli 1878 wurde unter der Leitung des Turnlehrers Rink eine Zweig-Turnschule in Schimpff's Halle an Cedar Avenue eröffnet, welche gute Fortschritte machte. Im gleichen Monat fand das Bezirksturnfest in Allentown statt, bei welchem Karl Blatter den zweiten Preis gewann; auch A. Huber und John Rink erhielten Preise. (Schluß folgt.)

Stadtrath.

Regelmäßige Sitzung des Common Councils am Montag Abend.—Stadtgeometer Blewitt berichtete, daß er dem P. J. Nallin beim Auffüllen an der Stone Avenue Brücke Einhalt geboten habe, bis eine Stützmauer gebaut sei, die etwa $250 kosten werde. An das Straßen und Brücken Comite verwiesen.—Die Verordnung zur Zurückerstattung der 2½ Mills Spezialsteuer passirte.—Die Amendemente zur Pflasterungsverordnung passirten.—Am 10. Februar wird das Encampment der Grand Army of the Republic hier abgehalten, zu welchem über 1000 Delegaten erwartet werden; und es wird nun das uns zum Mindesten sonderbar erscheinende Gesuch an den Stadtrath gestellt, eine angemessene Summe zu verwilligen, um die Ausgaben des Encampments bestreiten zu helfen. Da Herr Amsden in seiner Zuschrift behauptet, daß die Leute, die während der Rebellion unsere Schlachten schlugen, jetzt zu den repräsentirenden Geschäftsleuten des Landes gehören, so sollten diese nicht dulden, daß man ihretwegen mit dem Bettelsack herumläuft. Die Zuschrift ging an das Finanzcomite.—Auf Antrag von Frable bewilligte jedes Mitglied einen Dollar zum Hospitalfond.—Der Antrag, der Lucas Kohlen Co. die Strafe zu erlassen, wenn sie ihre Steuer vor dem 15. Januar bezahle, passirte.—Der Armory Association von Co. H wurde die Steuer für 1886 erlassen.—Aus Theilen der 9., 16., 17. und 13. Wards soll ein Sewerdistrikt errichtet werden.—Vertagt.

* Es scheint Niemand daran zu denken, die von den County Assessoren gelieferten Steuer-Formulare auszufüllen oder gar zu beschwören. Ein Gesetz, das auf so allgemeinen Widerstand stößt, ist an und für sich schon ungültig, denn des Volkes Wille ist Gesetz, nicht aber die Werke von unfähigen Legislatoren. Gouvernör Pattison, der in seiner Gewissenhaftigkeitsduselei so viele wohlgemeinte Gesetzvorschläge mit seinem Veto belegte, scheint bei der Genehmigung des Steuergesetzes nur den Zweck im Auge gehabt zu haben, den zum Theil durch seine Schuld geleerten Staatsschatz vor seiner Amtserlöschung wieder zu füllen; aus diesem Grunde allein hat er auch die Verwilligungen für viele wohlthätige Institute, wie z. B. die für die Hospitäler in Scranton und Wilkesbarre vetirt. Das neue Steuergesetz hat so viele Punkte, die gegen Recht, Billigkeit und gesunden Menschenverstand verstoßen, daß der „Reform-Gouvernör" ohne Mühe einen Grund zu dessen Verwerfung hätte finden können. Durch diese Pflichtversäumniß hat Pattison den einzelnen Counties eine schwere Schuldenlast auf den Hals geladen, denn die Extrakosten des neuen Steuergesetzes betragen für Lackawanna County allein an $4000.

Großer Vorrath
von
Mänteln, New Markets,
Circulars und Saques
—für—
Frauen und Mädchen.

Damen New Markets für $3.98, $4.88, $5.75, $6.75, $8.75 und aufwärts.
Kinder-Röcke von $2 aufwärts.
Doppelte Shawls, gute Qualität, für $3.88.
Vortheile in weißen Teppichen $1.25. Comfortables von 75 Cents aufwärts.
Herren Scharlachhemden, ganz Wolle, für 49 Cents.
Damen 50 Cent Westen für 39 Cents; 4knöpfige Kid Handschuhe 50 Cents; 10 Cent Kleider-Cambrics für 7 Cents.
Türkisches rothes Tafellinnen für 29 Cents.
Walter's,
419 Lackawanna Avenue.

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Geb de, Wyoming Avenue.

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau (10 Spruce St.), where advertising contracts may be made for it IN NEW YORK.

"What Tommy did".

John Habberton, author of "Helen's Babies" says: "What Tommy Did" would be worthy of the serious consideration of parents if it were possible for any one to be other than wildly mirthful over the saintlinesses of the little hero. Tommy is an ideal boy — one of the kind which are by turns unendurable and angelic, which changes parents from young to old, and from old to young again many times a day. We pity parents who fail to read this book; there is no time in the day, nor any day in the week, in which its pages will not dispel care". The Chicago Tribune pronounces it a book that "will delight every boy and girl, and every mother too, who will find in it a book that can be read over and over again to suit the insatiable appetites of youthful listeners, and yet never sicken the reader with any weakness or nonsense in its composition"—It has just been published in dainty delightful shape, fine cloth, richly ornamented binding by Alden, the "Revolution" publisher, at half its former price, 50 cents. Alden's 148-page illustrated catalogue (free) of his immense list of standard books, is a wonder as well as joy to book-lovers. John B. Alden, Publisher, New York.

Dunmore.

— Als am Samstag Morgen Henry Masters und John Gomlich, von No. 20, mit einer schweren Wagenladung den Berg an No. 6 herab fuhren, konnten die Pferde den Wagen nicht zurückhalten und der Treiber versuchte das Fuhrwerk in einen Seitenweg einzulenken, wobei der Wagen umfiel und die beiden Männer mit großer Gewalt auf den hartgefrorenen Grund geschleudert wurden. Sie erhielten mehrfache, aber nicht lebensgefährliche Verletzungen.

Wayne County.

— In dem Allen Haus in Honesdale ist eine neue Gasmaschine aufgestellt worden, die große Zufriedenheit giebt.

— Ein Herr Nielsen hat das halbe Interesse in dem Peterson Gebäude in Honesdale von Frl. Carrie Smith um $5500 erworben.

— Wm. Grambs, von der Ver. St. Marine, war zehn Tage bei seiner Familie in Honesdale auf Besuch.

— Die in der Nähe von Hanslom Park, bei Omaha, Nebr., wohnende Frau Könnecken hatte sich das Bein so gefährlich verbrannt, daß mehrere Aerzte die Verletzung für sehr bedenklich erklärten. Auf den Rath einer Freundin wandte sie St. Jakobs Oel an und hatte mit dessen Anwendung einen solchen Erfolg, daß sie bald wieder gehen konnte.

— Der Mangel an Schnee wird von den Holzhändlern in Wayne County bitter empfunden.

— Seit der Beseitigung der Gravity Bahn sind die Geschäfte in Hawley herzlich schlecht, denn viele Arbeiter sind ohne Verdienst.

— Das Gericht von Wayne County bewilligte dieses Jahr vierzehn Ehescheidungen.

Von der Südseite.

Die neue polnisch-katholische Kirche an Prospect Avenue ist fast vollendet. Der Schieferdecker Emil Schmidt hat nur noch das Thürmchen zu decken.

Ein Pferdewettrennen wurde Dienstag Nachmittag zwischen Chas. Kästner und Joseph Klein von hier nach Dunmore arrangirt und Kästner war der Gewinner.

In der Germania Halle wird am Neujahrsabend, den 1. Januar, ein gemüthlicher Ball abgehalten.

Am Sonntag Abend wird in der Germania Halle ein reichhaltiges Programm durchgeführt, worüber die Zettel Näheres besagen.

Auf dem Gaisberge ist dieses Jahr ein Jäger erstanden, der alle anderen weit in den Schatten stellt. Es ist dies Valentin Glaab, welcher in der heurigen Saison bereits über 160 Hasen schos. Am letzten Donnerstag allein brachte er 37 Stück nach Hause. Natürlich hat der Drucker keinen davon gesehen.

Die Weihnachtsfeier des Scranton Schwaben-Vereins am letzten Samstag Abend war nicht so zahlreich besucht, als im Interesse der Kasse des Vereins zu wünschen gewesen wäre, doch gestaltete sich die Affaire zu einem wahren Familienfeste. Die Aufführung der beiden Lustspiele lies, besonders von Seiten der meisten männlichen Mitwirkenden, zu wünschen übrig und die beiden Vorträge der „Schwäbischen Lyra" waren nur auf dem Programm bemerkbar. Das größte Amüsement gewährte die Verloosung, welche, nebenbei gesagt, auch das Meiste zum finanziellen Erfolge beigetragen hat.

Die Arbeiter in Garney, Brown & Co's Cigarrenfabrik gaben am Weihnachtsabend ihrer Achtung und Liebe für ihren Vormann, Hrn. Fritz Jung, dadurch Ausdruck, daß sie ihm eine prachtvolle Meerschaumpfeife verehrten. Herr Dickers, der die Ueberreichungsrede hielt, bedauerte in herzlichen Worten die Unglücksfälle, von denen Herrn Jung's Familie in letzterer Zeit betroffen wurde und hoffte, noch lange mit ihm zusammen arbeiten zu können. Herr Jung dankte in beredten Worten.

Ausgezeichneter Hasenpfeffer als Lunsch am Vormittag des Neujahrstages im Lokale der Frau Louise Schmidt, Stone Avenue und Maplestraße.

Am Sonntag Nachmittag um 3 Uhr findet in der Germania Halle die jährliche General-Versammlung des Schwaben-Vereins statt, in welcher neben anderen wichtigen Geschäften auch die Wahl der Beamten für das nächste Jahr vorgenommen wird.

Am Montag Abend um 10 Uhr starb Julianne, das 6 Monate alte Töchterlein des in 728 Pittston Avenue wohnenden Herm. Meyer; das Leichenbegängniß findet am Donnerstag Nachmittag um 2 Uhr von der deutschen St. Marienkirche aus nach dem Kirchhofe in Petersburg statt.

In Löwenstein & Eber's deutschem Grocerie Store können stets die besten Waaren zu niedrigsten Preisen gefunden werden. tf

Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

Feigenspan's berühmtes Newark Lager und Ballantine's Export Bier ist immer zu haben beim Fäßchen oder Dutzend Flaschen bei Michael Miller, 434 und 436 Cedar Avenue; desgleichen die besten Kutschen und Pferde zu verleihen. Alle Bestellungen bei Post oder Telephon pünktlich ausgeführt.

Der 15jährige Fred. Brown stahl am Montag Morgen einem Arbeiter in der Grube von Connell & Co. eine Uhr aus der Westentasche. Der Bestohlene, James Lush, lies den Jungen verhaften und Ald. Kilcoyne sandte ihn nach dem Gefängniß.

In Henry Walter's „Broadway Hotel" ist seit einer Woche ein Kunstwerk aufgestellt, welches die Bewunderung aller Beschauer erregt. Es ist dies eine aus Holz geschnitzte Cathedrale in allen Einzelnheiten. Wer dieselbe sehen will, ehe sie entfernt wird, sollte während dieser Woche eine Wallfahrt zu Henry machen.

Herm. Bachmann, der frühere Wirth des Franklin Hotels an Cedar Avenue, das Herr Rempe am vorletzten Samstag übernahm, nahm vorige Woche nebst Familie französischen Abschied. Das ist gewis etwas, was seine Freunde nicht erwartet hätten.

Henry Armbrust, jr., ist von Buffalo zum Besuch hierher gekommen, um die Feiertage bei seinen Eltern zuzubringen.

Ein etwa 5jähriges Söhnlein von Michael Hanselmann, an Prospect Avenue wohnhaft starb am Sonntag an einer Lungenentzündung.

Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

Joseph Oswald,
Herren-Schneider,
415 Hickory Straße,
verarbeitet nur das beste Tuch und garantirt, daß die Kleider genau und gut sitzen.
Ueberröcke und Anzüge von $15 aufwärts. Jederzeit schnelle und pünktliche Bedienung.
Die verehrten Deutschen von Scranton und Umgegend sind freundlichst zum Besuche eingeladen. Joseph Oswald.

Chas. Hampel,
— Händler in —
Groceries, Provisionen,
etc., etc.,
427 Pittston Avenue.
Hat Alles vorräthig, was an Lebensmitteln und Spezereien in einer Familie gebraucht wird, ist durch praktische Kenntniß des Geschäftes befähigt, billiger und besser einzukaufen, als viele Andere, bedient reell und liefert Waaren nach jedem Stadttheile. Er ladet die Deutschen jenes Stadttheiles freundlichst zu einem Besuche ein. 4

Gustav Krämer,
Metzger und Wurstgeschäft,
904 Pittston Avenue.
Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er auch das ehemalige Horbach'sche Geschäft,
607 Cedar Avenue.
käuflich erworben hat und in Verbindung mit dem obigen betreibt. Es wird stets sein Bestreben sein, die Kunden der beiden Geschäfte mit allen Sorten von frischem Fleisch und Wurst erster Qualität reell und prompt zu bedienen.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
Gustav Krämer.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
Auf größere Quantitäten Wurst wird in Abzug erlaubt.
Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Dr. J. B. Ammann,
Geprüfter
deutscher Arzt u. Geburtshelfer.
Office: Im Haus des Herrn Michael Miller, No. 430 Cedar Avenue, 11. Ward. 39
Officestunden: 7—9 Morgens 12—2 Mittags und 6—8 Abends.

Walter's Bitters.
Ein sicheres Mittel gegen
Verstopfung, Magenleiden
und ähnliche Gebrechen.
1 Dr. Henry Walter, Prop.

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

Henry Hessinger,
Möbelschreiner
und
Leichen-Besorger,
709 und 711 Pittston Ave., nahe Willow Str. Elfte Ward.
Ein reiches Lager von fertigen Möbeln jeder Art. Neue Arbeiten und Reparaturen auf das Beste besorgt.
Begräbnisse gewissenhaft ausgeführt und Leichenwagen und Kutschen zu billigsten Preisen geliefert. Särge in Auswahl vorräthig.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
Telephonverbindung mit allen Aerzten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell. 25

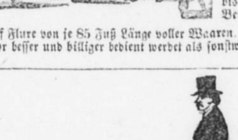
John Scheuer's
Brod- und Kuchen-Bäckerei,
340 und 342 Locust Straße. Store: Ecke Cedar Ave. und Willow St.,
— und —
Scheuer's
Excelsior
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopffabrik, Süd Scranton.
Alle Waaren frisch und von bester Qualität täglich abgeliefert.
Bedienung reell und pünktlich. 36

Thatsachen sprechen mehr als alle Marktschreiereien!
Wollt Ihr davon überzeugt sein, so sprechet vor in
Gebr. Sutto's Kleidergeschäft,
326 Lackawanna Avenue,
und Ihr werdet finden, daß unser Vorrath von Kleidungsstücken für
Männer, Jünglinge, Knaben und Kinder,
in jeder Hinsicht der beste in der Stadt ist. Die Kleider sitzen wie angemessen, sind nach der neuesten Mode und vom feinsten ausländischen sowohl als inländischen Fabrikate.
Preise billig und der Zeit angemessen
Cravatten, Hemden, Kragen und Strümpfe die neuesten Moden, in großer Auswahl. Kommet Alle und Jeder. Das Sehen kostet Nichts.
Gebrüder Sutto, 326 Lackawanna Avenue.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Miethe-Kontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

P. SCHERER & CO.,
(Nachfolger von John Sattig. Etablirt 1841.)
11 Barclay Street, nahe dem Broadway, New York.
Importeure von Rheinweinen,
Clarets, Cognacs, Gins, Etc.
Haupt-Niederlage aller europäischen und hiesigen Mineralwasser.
General-Agenten für das berühmte Bethesda Wasser, Waukesha, Wisc.
Agenten für Duffy's Pure Malt Whiskey.

SCRANTON FURNITURE HOUSE.
Das größte deutsche Möbelgeschäft in Nord-Pennsylvania.
221 und 223 Lackawanna Avenue.



Gepolsterte Waaren jeder Art, die größte Auswahl von Parlor Suits, Lounges, Matratzen, Kissen u. s. w., Alles unser eigenes Fabrikat. Reparaturen im Polstererfache werden schnell, dauerhaft und billig angefertigt.
Ferner die größte Auswahl von Bedroom-Sets aus Walnut, Mohagony, Kirschen, Eschen und Ahornholz, zu Preisen von $18 bis $200. Ebenso alle anderen Möbeln jeder Beschreibung.
Fünf Flure von je 85 Fuß Länge voller Waaren. Sprecht bei uns vor und überzeugt Euch, daß Ihr besser und billiger bedient werdet als sonstwo.

W. H. Hazlett,
Begräbniß-Dirigent und Leichen-Einbalsamirer,
Office, 424 Spruce Str.—Wohnung, 313 Mulberry Str.
Feinste Einrichtung in der Stadt.
Carpets, Oeltuch, Tapeten, Fenster-Vorhänge, Matten, Rugs, etc.
No. 433 Lackawana Avenue, Ecke Washington.

Emil Schmidt,
Schieferdecker,
1013 Prospect Avenue,
nahe der Meadow Brook, Südseite.
Dächer werden in der besten Weise mit Schiefer gedeckt. Arbeit auf 10 Jahre garantirt. Jede Art Papier zu Bauzwecken zu den billigsten Preisen zu verkaufen. Aufträge werden auch entgegen genommen in 710 Pittston Avenue. 44,3

Hagen & Geißhardt,
Holz-Drechslerei,
532 Alder Straße.
Holz-Dreharbeiten jeder Art für Bauschreiner, Scroll Sägearbeiten und geschweifte Arbeit, Sash Fenster- und Thürrahmen, Store- und Wirthschaftseinrichtungen Verandahs und Hausverzierungen. Möbeln jeder Art neu gemacht und reparirt. 16

Joseph H. Klein,
No. 608 Pittston Avenue, 11. Ward,
widmet seinem Geschäfte als
Leichen-Besorger
spezielle Aufmerksamkeit und hat in Verbindung mit demselben einen
Leihstall
eröffnet, so daß er für Begräbnisse Kutschen nach Wunsch liefern kann.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment, Jamaica Ingwer, Viehpulver und viele andere Artikel. 9

George Fassold,
Deutsche Wirthschaft,
513 Pittston Ave., Südseite.
Indem ich meinen Freunden die Geschäftseröffnung zur Kenntniß bringe, gebe ich die Versicherung, daß ich stets die vorzüglichsten Getränke jeder Art und feinste Cigarren vorräthig halte.
Ich werde mich bestreben, durch zuvorkommende Bedienung meinen Gästen den Aufenthalt angenehm zu machen.

Peil & Gscheidle,
Fabrikanten von leichten und schweren
Wagen, Kutschen und Schlitten,
Werkstätte, No. 431 Cedar Avenue, Ecke von Hickory Straße.
Pferdebeschlagen.
Reparaturen aller Art werden prompt und dauerhaft zu dem billigsten Preise besorgt.
Conrad Peil, Schmied.
Louis Gscheidle, Wagner.

Keiper & Sherman,
Bretzel- und Cake-Bäcker,
hinter 327 Beech Straße, Südseite.
Die Obigen haben nahe dem Neptune Spritzenhause eine Kuchen- und Bretzel-Bäckerei eröffnet, werden sich bestreben, einen guten Artikel zu billigstem Preise zu liefern und ersuchen die Deutschen um geneigte Kundschaft.

Hyde Parker Notizen.

— John Wagner, Collektor der 15. Ward, rechnete am Montag mit den County Commissären ab.

— Der Bergmann Lewis Evans wurde am Donnerstag in der Bellevue Grube durch einen Kohlenfall erschlagen. Er war 44 Jahre alt und hinterläßt eine Frau und Adoptivtochter.

— Col. Ira Tripp schlachtete kürzlich drei Schweine, die zusammen 1963 Pfund wogen.

— Mainstraße, gegenüber von Frank Stetter, hat wieder zwei neue deutsche Geschäfte erhalten. In dem Warnckeschen Gebäude haben Fritz & Dipprie einen Groceriestore eröffnet und im Basement der St. David's Halle hat Wm. Noll eine Wirthschaft eingerichtet.

— Am letzten Mittwoch starb die bei McCann's Store wohnhafte Frau Chas. Heinz im Kindbette und das Begräbniß fand am Freitag statt. Die Frau hinterläßt sieben Kinder.

— Frau Stetter war vorige Woche krank, ist aber auf der Besserung.

— Frank Stetter verkaufte kürzlich dem Metzger McKeever ein Schwein, das 634 Pfund wog.

— Richard Lamb, ein bekannter Hyde Parker, starb am Sonntag Abend im Alter von 55 Jahren. Er war zweimal verheirathet und Vater von 19 Kindern, von denen ihn 17 überleben.

— Herr John N. Farr, bisher Herausgeber des „West Side Progreß", hat von John Morris den „Courier" käuflich erworben, wird die beiden Blätter mit einander verbinden und am Samstag die erste Nummer publiziren.

— Pastor Jonathan Edwards, der sich durch seine Prohibitionsagitation in seiner Gemeinde viele Feinde gemacht hat, will resigniren.

Trinkt Duffy's Pure Malt Whiskey. Zum Verkauf bei Peter Ziegler.

Yoos & Doyle, 234 Nord Main Avenue, — Eisen-, Blech- und Messerschmiedwaaren vorräthig, Gas- und Wasser-Einrichtungen und Reparaturen besorgt. 21

— M. Francois Jules P. Grevy wurde am Montag von dem französischen Senat und der Deputirtenkammer mit einer Mehrheit von 135 Stimmen wiederum zum Präsidenten der Republik erwählt.

Die glücklichsten Menschen in Scranton und Umgegend sind jene, die sich ein Dutzend von DeWitt's fein ausgeführten Cabinet Photographien zu $2,50 das Dutzend während der nächsten 30 Tage sichern. Diese Photographien werden von keinen anderen in dieser Stadt übertroffen und wir garantiren Zufriedenheit. Parlors 406 Lackawanna Avenue. 42,3m

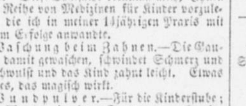
Filzhüte von allen Formen und Schattirungen, leicht und schwer, in Brown's Bee Hive.

Das Thal abwärts.

— Anfangs voriger Woche wurde die Kasse der Bahnstation Lackawanna von Dieben um $17 beraubt, während der Agent in seinem nahegelegenen Hause das Nachtessen einnahm.

Eine werthvolle medizinische Abhandlung.

Die 1886er Ausgabe des echten Medizinischen Jahrbuches, das man unter dem Namen Hostetter's Kalender kennt, ist nun bereit und bei Apothekern und ländlichen Händlern überhaupt in allen Gegenden der Vereinigten Staaten, Meriko's, ja, in jedem civilisirten Theile der Westlichen Erdhälfte zu haben. Dieser Kalender ist seit über einem Fünftejahrhundert regelmäßig bei Beginn des Jahres erschienen. Er umfaßt neben praktischen Rathschlägen für die Bewahrung und Wiederherstellung der Gesundheit eine große Menge interessanter und unterhaltender leichter Lektüre, und das Kalendarium, die astronomischen Berechnungen, chronologischen Daten u. s. w. sind sehr sorgfältig ausgearbeitet und werden durchaus zuverlässig befunden werden. Die 1886er Ausgabe von Hostetter's Kalender wird wahrscheinlich die größte Auflage eines medizinischen Werkes darstellen, welches in irgend einem Lande je herausgegeben wurde. Gegen Empfang einer 2 Cents Briefmarke werden die Herren Hostetter & Co., Pittsburgh, Pa., an irgend Jemanden, der in seiner Wohngegend kein Exemplar bekommen kann, eins per Post senden.



Eine lange professionelle Erfahrung hat mich überzeugt, daß Tausende von Kindern sterben durch falsche Behandlung, wenn krank und gesund. Diese Thatsache veranlaßt mich, Ihnen eine Reihe von Medizinen für Kinder vorzulegen, die ich in meiner 14jährigen Praxis mit gutem Erfolge anwandte.

Waschung beim Zahnen.—Die Gaumen damit gewaschen, schwindet Schmerz und Geschwulst und das Kind zahnt leicht. Etwas Neues, das magisch wirkt.

Wundpulver.—Für die Kinderstube; heilt Wunden in einem Tage und macht eine vorzügliche Salbe für Brand- und andere Wunden.

Husten- und Croup-Mixtur.—Heilt den Hals, reinigt die Lungenröhren, beseitigt Fieber und ist der Kinder Freund und die einzige, für Kinder speziell präparirte Husten- und Croupmedizin.

Allgemeines Stärkungsmittel für Kinder und schwache Erwachsene. Reinigt und macht neues Blut und stärkt das ganze System.

Abführmittel für Säuglinge, Kinder, Frauen während der Schwangerschaft; wirkt auf Leber, Nieren und Unterleib mild und angenehm.

Wurm-Elixir; tödtet die Würme und führt ab. Die beste Wurmmedizin, die existirt.

Diarrhöe-Mixtur speziell für Kinder; hebt Erbrechen, heilt die Krankheit und beruhigt die Eingeweide; kurirt sicher.

Kolik-Heilmittel.—Befreit Kinder rasch von der Kolik, beruhigt nervöse und unruhige Kinder. Plagt euch nicht mit unartigen Kindern, sondern gebt ihnen Dr. Hand's Kolik-Heilmittel.

Ein werthvolles Buch über Behandlung der Kinder von Geburt bis zu 10 Jahren geht mit jeder Flasche.

Verkauft bei allen Apothekern und Medizinhändlern. Fabrizirt in Scranton.

Vorläufige Anzeige.

Einweihung der neuen Turnhalle,
gegenüber der E. Robinson Brauerei,
— am —
Montag, 11. Januar 1886.

Die Fair der Damen-Sektion
nimmt ihren Anfang am
Donnerstag, 14. Jan. 1886.

Etwaige Geschenke, welche Freunde des Vereins zu widmen gedenken, sind abzuliefern bei Frau Fred. Dürr, No. 313 Lackawanna Ave.

ESTABLISHED.........................1865
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
FRED. WAGNER, Editor and Publishe[r]
Subscription, $2,00 pe. y ar.
Being an old established pape[r], and circulating all over the county and especially in the city, it can not be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.25 first insertion, each subsequent insertion $1.75 per inch.
JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Das beste Mittel gegen
Rheumatismus,
Reißen im Gesicht, Gliederreißen, Frostbeulen, Gicht, Hexenschuß, Kreuzweh und Hüftenleiden.
Rückenschmerzen,
Verstauchungen, Steifen Hals, Quetschungen, Brühungen, Frische Wunden u. Schnittwunden.
Zahnschmerzen,
Geschwollene Brüste, Kopfweh, Brandwunden, Aufgesprungene Hände, Gelenkschmerzen, Ohrenweh, und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.
Farmer und Viehzüchter
finden in dem St. Jakobs Oel ein unübertreffliches Heilmittel gegen die Gebrechen des Viehstandes.
Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cents (fünf Flaschen für $2.00). Ist in jeder Apotheke zu haben. Für $5.00 werden zwölf Flaschen frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire:
The Charles A. Vogeler Co.,
Baltimore, Maryland.

Neuer Grocerie-Laden
von **Andreas Schön,**
Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.
In meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.
Andreas Schön,
21 Jacksonstr., Hyde Park.

Phillip Weichel,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
Weinen und —
— Liquören.
Waaren frei nach edem Stadttheile abgeliefert. 18

H. L. Whitney, M. D.,
(spricht geläufig deutsch.)
Office mit Dr. O'Brien, über Courtright's Schuhgeschäft, Ecke von Lackawanna und Wyoming Avenues,
zuletzt Hausarzt im deutschen Hospital von Philadelphia.
Officestunden: 8 bis 9 Morgens, 11 bis 1 und 4 bis 6 Nachmittags.
Telephon in Office und in der Wohnung.

Jakob Keiper,
Carpenter u. Contraktor
433 Penn Avenue.
Auf langjährige Erfahrung im Baufache gestützt, glaube ich mich den hiesigen Deutschen bestens zur Ausführung von Contraktarbeiten jeder Art empfehlen zu dürfen.
Baupläne, Spezifikationen und Kostenüberschläge werden bereitet und pünktliche Ausführung garantirt.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

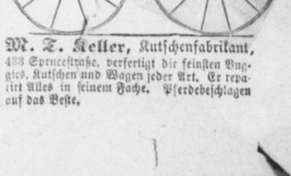
E. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Charles Müller,
Herren Schneider,
Centre Straße,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.
Trotz meines hülflosen Zustandes habe ich bisher alle Arbeiten zur Zufriedenheit gethan und werde dies auch in der Zukunft thun.
Chas. Müller.

Israel Bittenbender,
Store: No. 128 Franklin Avenue, Scranton
Magazine: 111 Franklin Ave und 106 Centre Straße.

Dexter, Queen, Maud, S. Brewster, Timkin, Eliptic und Seitenspring.
Platform und Surry Geräthe fertig für Räder und Deichsel.

Maschinerie und Handwerkszeug für Schmiede, Stangeneisen und Stahl, Bolzen, Schrauben, Frictionsscheiben, Feilen und Wagner-Vorräthe.



M. T. Keller, Kutschenfabrikant,
433 Sprucestraße, verfertigt die feinsten Buggies, Kutschen und Wagen jeder Art. Er reparirt Alles in seinem Fache. Pferdebeschlagen auf das Beste.